



## augenblicke der hoffnung - moments of hope

# Glanzvoller Start mit viel Prominenz in glitzernder Umgebung

Am 14. Mai wurde ein neues Wohltätigkeitsprojekt zu Gunsten sehbehinderter Kinder und Jugendlicher aus der Taufe gehoben. Ausgehend von der ZIRM Privatlinik unter ihrem Leiter, Univ.-Prof. Dr. Mathias Zirm, und mit Unterstützung der ORF-Aktion LICHT INS DUNKEL wird das Projekt **augenblicke der hoffnung** in Zukunft das schwere Schicksal sehbehinderter Kinder aus Österreich lindern.

Zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik, Kunst, Wissenschaft und Wirtschaft unterstützen namentlich die Charity-Aktivitäten der ZIRM Privatlinik. Den Ehrenschatz für diese Aktion haben u.a. der Wiener Erzbischof Christoph Kardinal Schönborn, Bundeskanzler Dr. Alfred Gusenbauer und die Ministerinnen Dr. Schmed und Dr. Kdolsky übernommen.

Motivation hinter dieser Aktion sind emotionell belastende Situationen, in denen Augenärzte an die derzeitigen Grenzen der Behandelbarkeit hochgradiger Sehstörungen stoßen. Der Blick in die Zukunft ist daher von eminenter Bedeutung und lässt neue Hoffnung aufkeimen. Ein Schlüsselerlebnis ist der im März 2007 präsentierte Erfolgsbericht der Universitäts-Augenklinik Tübingen, die weltweit erstmals im Stande war, Blinden durch die Implantation eines Netzhaut-Chips wieder erste Seheindrücke zu vermitteln.

Diese Großtat ist sicher vergleichbar mit der weltweit ersten, erfolgreichen Hornhaut-Transplantation vor mehr als 100 Jahren durch den Österreicher Dr. Eduard Zirm, dem Großvater von Univ.-Prof. Dr. Mathias Zirm, der erkannte, dass eine Transplantation von Gewebe und Organen nur möglich ist, wenn sie von menschlichen Spendern stammen. ([www.drzirm.org](http://www.drzirm.org))

Am Anfang des Projektes **augenblicke der hoffnung** stand ein hochkarätig besetzter Gala-Abend in den Swarovski-Kristallwelten in Wattens/Tirol. Ein durch die ZIRM Privatlinik erworbenes Gemälde des bekannten deutsch-italienischen, zeitgenössischen Malers Hanns Schwarzmaier, wurde bei dieser Veranstaltung dem Star des Abends, Kammersänger und Ehrenmitglied der Wiener Staatsoper, Leo Nucci, zur Signatur auf dem Rahmen übergeben. Nach dem glanzvollen Höhepunkt dieses Festes werden weitere hochrangige Künstler der Wiener Staatsoper das Bild im Künstlertreff von Aki Nuredini (Ristorante Sole in der Wiener Innenstadt) signieren. Das Bild wird dann im Rahmen von LICHT INS DUNKEL versteigert.

Besonders bemerkenswert sind spontane Unterstützungsaktionen vieler Menschen. Zu ihnen gehört Peter Gastberger, der das Eventhotel Scalaria am Wolfgangsee erfolgreich leitet. Vom 13.-15. Juli findet dort die

internationale Flugshow „Air Challenge“ statt, die prominentest besetzt sein wird. Teilerlöse aus dieser Veranstaltung werden **augenblicke der hoffnung** zu Gute kommen.

Noch vor Beginn des offiziellen Projektstarts hat sich die bekannte Schauspielerin Michaela Merten und der Bestsellerautor, Schauspieler und Regisseur Pierre Franckh und Iren Dornier, Sproß der berühmten, deutschen Flugzeughersteller-Dynastie, gemeldet, um im Herbst dieses Jahres eine prominent besetzte Veranstaltung zu Gunsten **augenblicke der hoffnung** zu veranstalten.

Das Projekt steht unter einem guten Stern. Es gilt nun mit Hilfe aller die ersten Erfolge zu vergrößern. Auch die gesamte Österreichische Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen, diese Hilfsaktion mit einer Spende zu unterstützen.

**Spendenkonto: BTV 100482800**

Weitere Informationen und Bildmaterial finden Sie unter **[www.augenblickederhoffnung.org](http://www.augenblickederhoffnung.org)** und können unter [communication@zirm.net](mailto:communication@zirm.net) angefordert werden.